

Немецкий язык с Г. Хольц-Баумертом

Gerhard Holtz-Baumert

Alfons Zitterbacke

Geschichten eines Pechvogels (Истории одного неудачника)

Книгу адаптировала Наталья Агеева

Метод чтения Ильи Франка



Guten Tag (добрый день; *der Tag*)!

Ich heiße Alfons Zitterbacke und bin so alt wie ihr (меня зовут Альфонс Циттербаке и мне столько /же/ лет, сколько и вам). Und nun werdet ihr fragen, wie ich dazu gekommen bin, ein Buch zu schreiben (а теперь вы спросите, как я пришел к тому, чтобы написать книгу = как получилось так, что я решил написать книгу; *das Buch*); dabei sind meine Aufsätze gar nicht so gut (при этом мои сочинения не так уж и хороши; *der Aufsatz*). Aber das kam so (но это получилось так; *kommen* — *приходить*): Eines Tages ging ich zum Kinderbuchverlag (однажды я пошел в издательство детской литературы; *gehen*; *der Kinderbuchverlag*; *das Kind* — *ребенок*; *das Kinderbuch* — *детская книга*; *der Verlag* — *издательство*; *verlegen* — *издавать*). Ich hatte die Robinson-Zeitung gelesen und wollte am Preisausschreiben teilnehmen (я прочитал газету «Робинзон» и собирался принять участие в конкурсе; *das Preisausschreiben* — *объявление конкурса*; *der Preis* — *премия, приз*; *ausschreiben* — *выписывать*; *machen* *выписки*; *ausgeben* /конкурс/). Damit

meine Einsendung nicht verloren geht bei der Post, ging ich selber hin (чтобы мое отправление = отправленное мной письмо не потерялось на почте, я сам пошел туда; *die Einsendung; einsenden* — присылать; посылать, отправлять; *die Post; verlieren* — терять; *verloren gehen* — пропасть, потеряться: «уйти потерянным»; *hingehen* — сходить /куда-либо/).

Guten Tag!

Ich heiße Alfons Zitterbacke und bin so alt wie ihr. Und nun werdet ihr fragen, wie ich dazu gekommen bin, ein Buch zu schreiben; dabei sind meine Aufsätze gar nicht so gut. Aber das kam so: Eines Tages ging ich zum Kinderbuchverlag. Ich hatte die Robinson-Zeitung gelesen und wollte am Preisausschreiben teilnehmen. Damit meine Einsendung nicht verloren geht bei der Post, ging ich selber hin.

Unten im Kinderbuchverlag saß ein Mann (внизу в издательстве детской литературы сидел мужчина; *sitzen; der Mann; der Kinderbuchverlag*).

„Guten Tag (добрый день)“, sagte ich (сказал я), „ich möchte zu Robinson, etwas abgeben (я хотел бы = мне надо к Робинзону, кое-что отдать; *geben* — давать; *abgeben* — сдавать, отдавать).“

Der Mann sah in einer Liste nach (мужчина просмотрел в каком-то списке; *die Liste; nachsehen*). „Arbeitet bei uns nicht (/такой/ у нас не работает).“

„Natürlich (конечно)“, sagte ich ärgerlich (сказал я раздраженно; *der Ärger* — раздражение, досада). „Robinson ist hier im Kinderbuchverlag (Робинзон здесь, в детском издательстве).“

Aber der Mann wollte mich nicht durchlassen (но мужчина не хотел меня пропускать; *lassen* — пускать; *durchlassen* — пропускать; *durch* — сквозь, через). Ich wurde rot (я покраснел; *rot* — красный; *rot werden* — краснеть: «становиться красным»). Immer wenn ich ärgerlich werde, werde ich rot (я всегда, когда сержусь: «становлюсь сердитым/раздраженным», краснею).

Unten im Kinderbuchverlag saß ein Mann.

„Guten Tag“, sagte ich, „ich möchte zu Robinson, etwas abgeben.“

Der Mann sah in einer Liste nach. „Arbeitet bei uns nicht.“

„Natürlich“, sagte ich ärgerlich. „Robinson ist hier im Kinderbuchverlag.“

Aber der Mann wollte mich nicht durchlassen. Ich wurde rot. Immer wenn ich ärgerlich werde, werde ich rot.

Ich wusste gar nicht, was ich sagen sollte (я вообще не знал, что сказать; *wissen — знать*). Zum Glück kam gerade eine schöne junge Dame vorbei (к счастью, мимо как раз проходила молодая красивая госпожа; *das Glück — счастье; удача; vorbeikommen — проходить мимо; заходить; vorbei — мимо*).

„Kollegin (коллега; *die Kollégin — коллега /женщина/; der Kollége — коллега /мужчина/*)“, sagte der Mann unten (сказал мужчина снизу), „dieser Junge will unbedingt zu Robinson (этот мальчик непременно хочет /попасть/ к Робинзону). Arbeitet der Kollege vielleicht in der Buchhaltung (быть может, коллега работает в бухгалтерии; *die Buchhaltung; das Buch — книга; halten — держать*)?“

Doch die Kollegin lachte nur und nahm mich gleich mit (однако коллега только рассмеялась и сразу взяла меня с собой; *mitnehmen*).

„Klar gibt's Robinson (конечно, Робинзон есть)“, sagte sie und blinzelte mir zu (сказала она и подмигнула мне; *blinzeln — мигать, моргать; щурить глаза; жмуриться; подмигивать; jemandem zublinzeln — подмигнуть кому-либо*), „sitzt im dritten Stock; ich bring dich hin (сидит на третьем этаже, я тебя отведу туда; *der Stock; bringen — нести, hinbringen — относить, отводить /куда-либо/*).“

Ich wusste gar nicht, was ich sagen sollte. Zum Glück kam gerade eine schöne junge Dame vorbei.

„Kollegin“, sagte der Mann unten, „dieser Junge will unbedingt zu Robinson. Arbeitet der Kollege vielleicht in der Buchhaltung?“

Doch die Kollegin lachte nur und nahm mich gleich mit.

„Klar gibt's Robinson", sagte sie und blinzelte mir zu, „sitzt im dritten Stock; ich bring dich hin."

Ich freute mich und sagte, ganz wie mir Mama immer gesagt hat, ich soll mich bei fremden Leuten vorstellen (я обрадовался и сказал, так как мне мама всегда говорила, что я должен представляться незнакомым/чужим людям):

„Ich heiße Alfons Zitterbacke (меня зовут Альфонс Цитербаке; *zittern* — *дрожать*; *die Backe* — *щека*; *Zitterbacke* — «дрожащая щека»)."

Die Kollegin war so nett und sagte (коллега была так = *очень* мила и сказала):

„Und ich heiße Zweu (а меня зовут Цвой)."

Die Dame Zweu (Mama sagt, fremde Frauen sind immer Damen) wollte laufen (госпожа Цвой (мама говорит, незнакомые женщины — всегда госпожи) хотела идти пешком; *laufen* — *ходить /пешком/; бегать*). Ich sah aber, dass ein Fahrstuhl da war (но я увидел, что здесь был лифт; *sehen*; *der Fahrstuhl* — *лифт*; *fahren* — *ехать*; *der Stuhl* — *стул*). Ich wollte lieber fahren (я бы охотнее поехал /на лифте/; *lieber* — *ср. степень от gern*).

„Gut (хорошо)", sagte die Dame Zweu (сказала госпожа Цвой), fahren wir Fahrstuhl, und du kannst ihn steuern (поедем на лифте, и ты сможешь им управлять; *das Steuer* — *руль, колесо управления*)."

Ich freute mich und sagte, ganz wie mir Mama immer gesagt hat, ich soll mich bei fremden Leuten vorstellen:

„Ich heiße Alfons Zitterbacke."

Die Kollegin war so nett und sagte: „Und ich heiße Zweu."

Die Dame Zweu (Mama sagt, fremde Frauen sind immer Damen) wollte laufen.

Ich sah aber, dass ein Fahrstuhl da war. Ich wollte lieber fahren.

„Gut", sagte die Dame Zweu, fahren wir Fahrstuhl, und du kannst ihn steuern."

Ich machte die Tür zu und drückte auf ein paar Knöpfe (я закрыл дверь и нажал на

несколько кнопок; *zumachen* — закрывать; *der Knopf* — пуговица; кнопка). Es ging aufwärts (/мы/ поехали вверх: «пошло вверх»).

„Viel schöner als auf dem Rummel (намного лучше, чем на ярмарке; *der Rummel* — ярмарка, гулянье /с балаганами, с аттракционами/)", sagte ich (сказал я), „ich bin noch nie in so einem prima Fahrstuhl gefahren (я еще никогда не ездил на таком замечательном лифте; *prima* — первоклассный, высшего сорта; *fahren*)."

Dabei drückte ich aus Versehen noch auf einen Knopf (при этом я по неосторожности нажал еще на одну кнопку; *das Versehen* — ошибка, недосмотр). Da gab es einen Knall und der Fahrstuhl stand (тут раздался: «имелся» треск — и лифт остановился; *geben* — давать; *es gibt* — имеется; *der Knall*; *stehen* — стоять). Die Dame Zweu war ganz blass geworden (госпожа Цвой стала совсем бледной = сильно побледнела; *blass werden* — побледнеть). Ich bekam auch Angst, weil es so dunkel war im Fahrstuhl (я тоже испугался, потому что в лифте было так темно; *die Angst* — страх; *Angst bekommen* — испугаться, почувствовать страх: «получить страх»).

Ich machte die Tür zu und drückte auf ein paar Knöpfe. Es ging aufwärts.

„Viel schöner als auf dem Rummel", sagte ich, „ich bin noch nie in so einem prima Fahrstuhl gefahren."

Dabei drückte ich aus Versehen noch auf einen Knopf. Da gab es einen Knall und der Fahrstuhl stand. Die Dame Zweu war ganz blass geworden. Ich bekam auch Angst, weil es so dunkel war im Fahrstuhl.

Ich fragte (я спросил): „Stürzen wir jetzt vielleicht ab (неужели мы сейчас упадем; *abstürzen* — упасть /с высоты/; *vielleicht* — может быть)?"

Die Dame Zweu hörte gar nicht auf mich (госпожа Цвой совсем меня не слушала), sie drückte immerzu an den Knöpfen herum, doch der Fahrstuhl stand fest (она беспрерывно нажимала на различные кнопки, но лифт стоял неподвижно; *herum* — вокруг; *fest* — крепкий).

„Aus (всё/кончено)! Jetzt können wir lange hier sitzen (теперь мы можем просидеть здесь долго)", sagte sie endlich ganz traurig (сказала она в конце концов очень печально; *endlich* — наконец, в конце концов; *das Ende* — конец; *ganz* — совсем; очень; *traurig* — печальный, грустный; *die Trauer* — печаль, скорбь).

Ich fragte: „Stürzen wir jetzt vielleicht ab?"

Die Dame Zuew hörte gar nicht auf mich, sie drückte immerzu an den Knöpfen herum, doch der Fahrstuhl stand fest.

„Aus! Jetzt können wir lange hier sitzen", sagte sie endlich ganz traurig.

Ich hatte mich schon beruhigt (я уже успокоился; *die Ruhe* — покой; *sich beruhigen* — успокаиваться). Vielleicht musste die Feuerwehr kommen und uns mit einer Leiter retten (быть может, должна приехать пожарная команда и спасти нас при помощи лестницы; *die Leiter* — /приставная или веревочная/ лестница; *die Feuerwehr* — пожарная служба, пожарники; *das Feuer* — огонь; *die Wehr* — защита; *sich wehren* — защищаться), ich wollte nämlich gern mal auf einer Feuerwehrleiter sein (дело в том, что я охотно побывал бы на пожарной лестнице: «я хотел именно охотно разок быть на пожарной лестнице»; *nämlich* — именно; *дело в том, что*), das hatte noch keiner in meiner Klasse geschafft (этого еще никто из моего класса: «в моем классе» не делал). Hauptsache, wir stürzen nicht ab (самое главное, мы не падаем; *die Hauptsache* — главное: «главная вещь»; *das Haupt* — глава).

Ich hatte mich schon beruhigt. Vielleicht musste die Feuerwehr kommen und uns mit einer Leiter retten, ich wollte nämlich gern mal auf einer Feuerwehrleiter sein, das hatte noch keiner in meiner Klasse geschafft. Hauptsache, wir stürzen nicht ab.

„Haben Sie was zum Essen mit (у вас есть с собой что-нибудь поесть: «вы

имеете что-то для еды с собой»; *das Essen* — еда, пища; *essen* — есть, кушать; *mithaben* — иметь с собой)", fragte ich (спросил я), „wenn's lange dauert (если это долго продлится)?"

„Ach du lieber Himmel (Боже ты мой; *der Himmel* — небо, небеса; *lieb* — любимый)", sagte die Dame Zweu (сказала госпожа Цвой), „ich habe doch eine wichtige Sitzung (у меня ведь важное совещание; *sitzen* — сидеть)!"

„Schlimm (плохо)?"", fragte ich (спросил я).

„Und wie (еще как: «и как»), unser Direktor ist doch so sehr pünktlich (ведь наш директор такой пунктуальный; *der Direktor*; *doch* — же, ведь)."

Ich sagte (я сказал): „Die Lehrer bei uns in der Schule auch (учителя у нас в школе тоже; *der Lehrer*; *die Schule*)."

Die Dame Zweu bummerte gegen die Wand und rief (госпожа Цвой заколотила в стену и закричала; *rufen* — звать; кричать): „Ich muss doch zur Sitzung, hilft uns denn keiner (мне надо: «я должна» на совещание, неужели нам никто не поможет; *helfen*; *denn* — же /при вопросе/)?"

„Haben Sie was zum Essen mit", fragte ich, „wenn's lange dauert?"

„Ach du lieber Himmel", sagte die Dame Zweu, „ich habe doch eine wichtige Sitzung!"

„Schlimm?", fragte ich.

„Und wie, unser Direktor ist doch so sehr pünktlich."

Ich sagte: „Die Lehrer bei uns in der Schule auch."

Die Dame Zweu bummerte gegen die Wand und rief: „Ich muss doch zur Sitzung, hilft uns denn keiner?"

„Seien Sie nur ruhig (вы только успокойтесь: «вы будьте только спокойны»; *ruhig* — спокойный)", sagte ich (сказал я), „ich wollte auch mein Preisausschreiben abgeben (я тоже хотел сдать свое конкурсное сочинение), und wenn wir jetzt hier zwei Tage sitzen (но если мы сейчас просидим здесь два дня), schaffe ich den Termin nicht und kriege vielleicht keinen Preis (то я не успею

/сдать/ в срок и, пожалуй, не получу приз; *schaffen* — сделать, справиться; *der Termin* — срок; дата)."

„Seien Sie nur ruhig", sagte ich, „ich wollte auch mein Preisausschreiben abgeben, und wenn wir jetzt hier zwei Tage sitzen, schaffe ich den Termin nicht und kriege vielleicht keinen Preis."

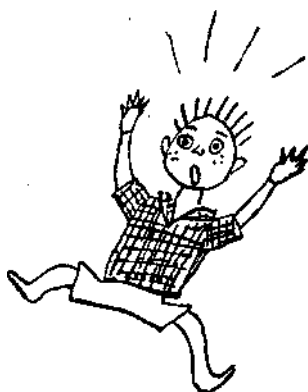
Es war eine ganze Weile still (некоторое время было тихо; *die Weile* — промежуток времени; *eine Weile* — некоторое время; *eine ganze Weile* — довольно продолжительное время: «целый промежуток времени»).

Die Dame Zveu sagte (госпожа Цвой сказала): „Erzähl mir doch was, Alfons (расскажи же мне что-нибудь, Альфонс), wir sind eben wie Robinson auf einer Insel (мы сейчас, как Робинзон на острове; *die Insel*) und müssen uns die Zeit vertreiben (и нам надо скоротать время: «и должны нам = для нас прогнать время»; *vertreiben* — прогонять; *коротать /время/*; *treiben* — гнать)."

Es war eine ganze Weile still.

Die Dame Zveu sagte: „Erzähl mir doch was, Alfons, wir sind eben wie Robinson auf einer Insel und müssen uns die Zeit vertreiben."





„Gut (хорошо)“, sagte ich; ich kam mir richtig vor wie Robinson in seiner Höhle (я действительно чувствовал себя, как Робинзон в своей пещере; *sich vorkommen* — *казаться себе*; *die Höhle*). Und nun erzählte ich ihr was (и тогда я рассказал ей кое-что; *was = etwas* — *что-то, кое-что*). Zuerst die Abenteuer mit meinem Wellensittich (сперва историю с моим волнистым попугайчиком; *der Wellensittich*; *die Welle* — *волна*; *der Sittich* — *попугай*) und wie ich immer wegen meinem Namen Ärger habe (и то, как я всегда = *постоянно* имею неприятности из-за своего имени; *der Name*; *der Ärger* — *раздражение, досада; неприятность*). Und weil ihr das gefiel (и так как ей это понравилось; *gefallen*), erzählte ich die Sache mit Schlange und dem Streuselkuchen auf der Schulter (то я рассказал еще историю про змею и про пирог на плече; *der Streuselkuchen* — *сладкий пирог с посыпкой*; *der/das Streusel* — *крошка; смесь из сахарного песка, крошек теста и корицы /для посыпки пирога/, посыпка*; *die Sache* — *дело, обстоятельство*; *die Schlange*; *die Schulter*), auch den Aprilscherz (а также *апрельский розыгрыш*; *der April* — *апрель*; *der Scherz* — *шутка, розыгрыш*) und den Ärger mit dem Taschenmesser und alles andere (и досадный случай с перочинным ножиком, и многое другое; *das Taschenmesser*; *die Tasche* — *карман*; *das Messer* — *нож*).

„Gut“, sagte ich; ich kam mir richtig vor wie Robinson in seiner Höhle. Und nun erzählte ich ihr was. Zuerst die Abenteuer mit meinem Wellensittich und wie ich immer wegen meinem Namen Ärger habe. Und weil ihr das gefiel, erzählte ich die Sache mit Schlange und dem Streuselkuchen auf der Schulter, auch den Aprilscherz und den Ärger mit dem Taschenmesser und alles andere.

Die Dame Zweu hat laut gelacht und gerufen (госпожа Цвой громко смеялась и кричала; *rufen*): „Das machen wir, Alfons, das machen wir (это мы сделаем, Альфонс, это мы сделаем)“.

Ich hab gar nicht richtig verstanden, was das bedeuten sollte (я даже не совсем понял, что это значит: «должно было означать»; *richtig* — *правильно; как следует; verstehen*). Aber sie ließ nicht locker (но она не отпускала = не давала мне останавливаться; *lassen* — *пускать, отпускать; locker* — *свободный, незакрепленный; lockerlassen* — *отпускать, ослаблять*), ich musste ihr noch die Sache erzählen, wo Onkels Emaillekanne eine Briefmarke wurde (я был вынужден рассказать ей еще историю: «вещь», в которой: «где» дядин эмалированный чайник превратился в почтовую марку; *der Onkel* — *дядя; die Kanne* — */заварочный/ чайник; die Emaille* — *эмаль; die Briefmarke; der Brief* — *письмо*).

Die Dame Zweu hat laut gelacht und gerufen: „Das machen wir, Alfons, das machen wir.

Ich hab gar nicht richtig verstanden, was das bedeuten sollte. Aber sie ließ nicht locker, ich musste ihr noch die Sache erzählen, wo Onkels Emaillekanne eine Briefmarke wurde.

Auf einmal ruckte der Fahrstuhl an (вдруг лифт рывком сдвинулся с места; *anrucken* — *рывком взять с места, двинуться; der Ruck* — *толчок, рывок*), es wurde hell, und wir sausten nach oben (стало светло, и мы помчались вверх). Vor dem Fahrstuhl warteten schon zwei Herren (у лифта уже ждали два господина;

der Herr). Ein Herr, der aussah wie ein Lehrer (один господин, который выглядел как учитель = был похож на учителя; *aussehen*), und ein kleinerer mit einer Brille und ganz scharfen Augen (и другой, поменьше /ростом/, в очках, с очень зоркими глазами; *die Brille; das Auge; scharf* — *острый*).

Auf einmal ruckte der Fahrstuhl an, es wurde hell, und wir sausten nach oben. Vor dem Fahrstuhl warteten schon zwei Herren. Ein Herr, der aussah wie ein Lehrer, und ein kleinerer mit einer Brille und ganz scharfen Augen.

Der erste Herr sagte (первый господин сказал): „Kollegin Zueu, wir hatten Sie doch zu Punkt zwei Uhr bestellt (коллега Цвой, мы ведь просили вас прийти ровно в два часа; *bestellen* — *заказывать; пригласить, звать, велеть/просить прийти*).“ Und er zog seine Taschenuhr (и он вытащил свои карманные часы; *ziehen* — *тянуть, тащить; die Taschenuhr* — *карманные часы; die Tasche* — *карман; die Uhr* — *часы*) und sah mit gefurchter Stirn darauf (и посмотрел на них, сморщив лоб: «со сморщенным лбом»; *sehen; furchen* — *бороздить, проводить/оставлять борозду; морщить, сморщивать; gefurcht* — *в морщинах; die Furche* — *борозда; морщина; die Stirn* — *лоб; darauf* — *на это/на него/на нее/на них*).

Sie flüsterte (она прошептала): „Unser Direktor (наш директор).“

Der erste Herr sagte: „Kollegin Zueu, wir hatten Sie doch zu Punkt zwei Uhr bestellt.“ Und er zog seine Taschenuhr und sah mit gefurchter Stirn darauf. Sie flüsterte: „Unser Direktor.“

Ich sagte (я сказал): „Verzeihung, Kollege Direktor (простите, коллега директор; *die Verzeihung* — *прощение, извинение; verzeihen* — *прощать*), aber schuld bin ich, das kann ich bezeugen (но виноват я, я могу это удостоверить; *der Zeuge* — *свидетель; bezeugen* — *заверять, уверять; удостоверить, подтверждать, засвидетельствовать*).“

Der jüngere Herr mit der Brille sagte zu mir (более молодой господин в очках сказал мне): „Wir haben dich nicht gefragt, mein Junge (мы тебя не спрашивали, мой мальчик), warte, bis du dran bist (подожди, пока подойдет твоя очередь; *dran = daran — при этом; dran sein — быть на очереди = an der Reihe sein; die Reihe — ряд; очередь*).“

Ich sagte: „Verzeihung, Kollege Direktor, aber schuld bin ich, das kann ich bezeugen.“

Der jüngere Herr mit der Brille sagte zu mir: „Wir haben dich nicht gefragt, mein Junge, warte, bis du dran bist.“

„Aber Kollegen (но коллеги)", sagte meine Freundin (сказала моя подруга), „das ist doch Alfons Zitterbacke (это же Альфонс Цитербаке).“

„Na und (ну и /что/)?", sagte der kleinere Herr mit der Brille (сказал меньшего роста господин в очках) und lachte höhnisch (и язвительно/недобро рассмеялся; *der Hohn — насмешка, издевка; höhnisch — насмешливый, язвительный, иронический*).

Der Direktor sah noch immer auf die Uhr (директор все еще смотрел на часы) und sagte leise (и тихо произнес):

„Ich muss doch sehr bitten (однако я вынужден очень попросить = однако я вас очень прошу)!", und zog die Dame Zweu einfach mit (и просто потянул за собой госпожу Цвой; *mitziehen — тянуть с собой/за собой*).

„Aber Kollegen", sagte meine Freundin, „das ist doch Alfons Zitterbacke.“

„Na und?", sagte der kleinere Herr mit der Brille und lachte höhnisch.

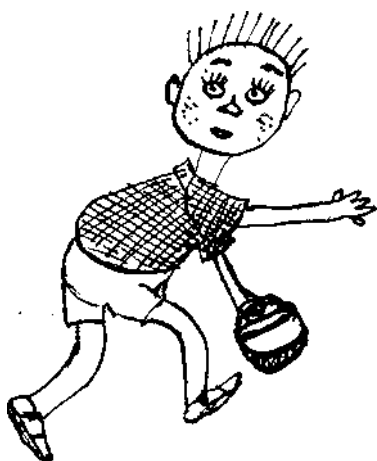
Der Direktor sah noch immer auf die Uhr und sagte leise:

„Ich muss doch sehr bitten!", und zog die Dame Zweu einfach mit.

So, nun sitze ich hier im Kinderbuchverlag (так = и вот, сейчас я сижу здесь, в издательстве детской литературы) und schreibe vor Langeweile alles auf, was ich

eben erzählt habe (и от скуки = чтобы не скучать, записываю все, что я только что рассказал; *die Langeweile*; *aufschreiben* — записывать; *schreiben* — писать; *eben* — гладкий, ровный; только что, сейчас, сию минуту). Ich gehe hier nicht eher weg, bis die Dame Zweu wiederkommt (я не уйду отсюда раньше, чем вернется госпожа Цвой; *weggehen* — уходить; *weg* — прочь; *eher* — раньше; *bis* — до) und ich mein Robinson-Preisausschreiben losgeworden bin (и я не отдам свое конкурсное задание/сочинение про Робинзона; *etwas loswerden* — избавиться от чего-либо). Ganz schön, denke ich wütend (очень хорошо: «совсем прекрасно», злюсь я: «яростно думаю я»; *wütend* — яростный, расвирепевший; *die Wut* — ярость, бешенство), erst im Fahrstuhl einsperren (сперва запереть в лифте), alles erzählen lassen (заставить все рассказать), und nicht einmal eine Limonade haben sie für einen übrig (а у самих не найдется для тебя даже стаканчика лимонада; *nicht einmal* — даже не; *übrig* — лишний).

So, nun sitze ich hier im Kinderbuchverlag und schreibe vor Langeweile alles auf, was ich eben erzählt habe. Ich gehe hier nicht eher weg, bis die Dame Zweu wiederkommt und ich mein Robinson-Preisausschreiben losgeworden bin. Ganz schön, denke ich wütend, erst im Fahrstuhl einsperren, alles erzählen lassen, und nicht einmal eine Limonade haben sie für einen übrig.



Полностью книгу можно купить на сайте www.franklang.ru в соответствующем

языковом разделе (немецкий язык), в подразделе «Тексты на немецком языке, адаптированные по методу чтения Ильи Франка»